

Service-Infos

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **18 (2003)**

Heft 1: **Bulletin**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Europäischer Tag des Denkmals 2003 – Journées européennes du patrimoine 2003

Aktuelles zum Europäischen Tag des Denkmals 2003 erfahren Sie auf folgenden Internetseiten:

www.hereinspaziert.ch
Informationen der NIKE zum Europäischen Tag des Denkmals in der Schweiz. Ab Mitte Juli finden Sie unter dieser Adresse auch das vollständige Programm zum Europäischen Tag des Denkmals in der Schweiz.

www.venezvisiter.ch
Informations du Centre NIKE sur les Journées européennes du patrimoine en Suisse. A partir du mois de juillet vous trouverez sur ce site également le programme complet des Journées européennes du patrimoine en Suisse.

Europarat
Auf der Seite des Europarates finden Sie u. a. Informationen zu den Denkmaltagen in allen 47 Teilnehmerländern (Themen, Aktivitäten, Veranstaltungen) sowie links zu allen Ländern mit eigener Website.

http://www.coe.int/T/E/Cultural_Co-operation/Heritage/Ehd/
http://www.coe.int/T/F/Coop%20E9ration_culturelle/Patrimoine/lep/

oder Einstieg via
<http://culture.coe.int>,
Rubrik Heritage / European Heritage Days

Verre et Vitrail – Schätze aus Glas

Im kommenden September findet in der Schweiz zum zehnten Mal der «Europäische Tag des Denkmals» statt. Seit seiner ersten Durchführung hat sich der Tag zur grössten Veranstaltung im Bereich der Kulturwahrung entwickelt und wird jährlich von rund 50 000 Personen besucht.

Ziel der Veranstaltung ist es, bei einem breiten Publikum das Interesse an unseren Kulturgütern und deren Erhaltung zu wecken. An über hundert verschiedenen Orten in der ganzen Schweiz ist das Publikum zu Führungen, Atelier- und Baustellenbesichtigungen, Exkursionen und vielen Veranstaltungen mehr eingeladen.

Organisiert werden die Besichtigungen am Denkmaltag vorab von den eidgenössischen, kantonalen und städtischen Fachstellen für Denkmalpflege und Archäologie. Sie wählen jedes Jahr die Objekte aus, knüpfen Kontakte zu den Eigentümern und organisieren die Führungen und Veranstaltungen vor Ort. Ihnen sei an dieser Stelle für ihre wertvolle und aufwendige Arbeit herzlich gedankt!

Die NIKE ist für die landesweite Koordination der nahezu zweihundert Anlässe, für die nationale Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Publikation des Programms in Form einer Broschüre und im Internet zuständig.

Der Europäische Tag des Denkmals ist ein kulturelles Engagement des Europarates und wird von diesem offiziell lanciert. Unterstützt wird die Initiative auch durch die Europäische Union. Der Denkmaltag findet in 47 europäischen Ländern statt; in den vergangenen Jahren waren jeweils an einem Wochenende im September rund 30 000 Baudenkmäler und Ensembles zu besichtigen. Europaweit besuchen jährlich rund 20 Millionen Menschen die Veranstaltungen am Denkmaltag.

Ausgewählte Literatur zu den Beiträgen dieses Bulletin

Glasforschung der Antike

Amrein, Heidi, L'atelier de verriers d'Avenches. L'artisanat du verre au milieu du I^{er} siècle après J.-C. Cahiers d'Archéologie Romande, 87, Avenicum XI, Lausanne 2001.

Berger, Ludwig, Römische Gläser aus Vindonissa. Veröffentlichungen der Gesellschaft Pro Vindonissa 4. Basel 1960, 1980².

Biaggio, Simona Simonetta, I vetri romani provenienti dalle terre dell'attuale Cantone Ticino, 2 vol. Locarno 1991.

Foy, Danièle, Nenna, Marie-Dominique, Tout feu, tout sable. Mille ans de verre antique dans le Midi de la France. Marseilles 2001.

Rütti, Beat, Die römischen Gläser in Augst und Kaiseraugst. Forschungen in Augst 13/1–2. Augst 1991.

Stermini, Mara, Storia e tecnologia del vetro antico. Bari 1995.

Stern, Marianne, Schlick-Nolte Birgit, Frühes Glas der alten Welt. 1600 v.Chr.–50 n.Chr. Sammlung Ernesto Wolf. Stuttgart 1994.

Glasforschung des frühen Mittelalters

Antonini, Alessandra, Sion, Sous-le-Scex (VS), Cahiers d'archéologie romande, 89, 2002.

Dell'Acqua F., und Silva R. (Hrsg.), Il colore nel medioevo – arte, simolo, technica – la vetrata in occidente dal IV all'XI secolo, Atti delle giornate di studi, Lucca, 23-25 settembre 1999, 2001.

Dell'Acqua, F., Ninth-century window glass from the monastery of San Vincenzo al Volturno (Molise, Italy), Journal of Glass Studies 39, 1997, 33–41.

Gutscher, Daniel, Karolingische Holzbauten im Norden der Fraumünsterabtei, Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte, 41, 1984, 207–224.

Foy, Danièle, Technologie, géographie, économie: les ateliers de verriers primaires et secondaires en Occident. Esquisse d'une évolution de l'Antiquité au Moyen Age. In M.-D. Nenna, La Route du Verre: Ateliers primaires et secondaires de verriers du second millénaire av. J.-C. au Moyen-Age. Travaux de la Maison de l'Orient Méditerranéen 33, 2000, 147–170.

Freestone, I.C., Theophilus and the Composition of Medieval Glass. In P.B. Vandiver, J.R. Druzik, G.S. Wheeler and I.C. Freestone (eds). Materials Issues in Art and Archaeology III. Materials Research Society, 1992, 739–746.

Strobl, S., Glastechnik des Mittelalters, Stuttgart, 1990.

Theobald, W., Technik des Kunsthandwerks im zehnten Jahrhundert. Des Theophilus Presbyter Diversarum Artium Schedula. VDI-Verlag, Berlin 1933.

Verrerie jurassienne du 18^e siècle

Descoedres, G., Horat, H. et Stöckli, W. Glashütten des 18. Jahrhundert im Entlebuch. In: Jahrbuch der historischen Gesellschaft Luzern 3, 1985, pp. 2 – 45.

Glatz, Regula, Hohlglasfunde der Region Biel. Zur Glasproduktion im Jura, Bern 1991.

Michel, G.-J., Verriers et verreries en Franche-Comté au XVIII^e siècle, Besançon 1989.

Hinterglasmalerei

Staffelbach, Georg, Geschichte der Luzerner Hinterglasmalerei von den Anfängen bis zur Gegenwart. (Luzern. Geschichte und Kultur) Luzern 1951.

Ryser, Frieder, Verzauberte Bilder. Die Kunst der Malerei hinter Glas von der Antike bis zum 18. Jahrhundert, München 1991.

«Amalierte Stuck uff Glas / Hinder Glas gemalte Historien und Gemäld». Hinterglaskunst von der Antike bis zur Neuzeit. (Ausstellungskatalog Murnau, Schlossmuseum 1995) Murnau 1995.

Glas – Glanz – Farbe. Vielfalt barocker Hinterglaskunst im Europa des 17. und 18. Jahrhunderts. (Ausstellungskatalog Murnau, Schlossmuseum 1997) Murnau 1997.

Farbige Kostbarkeiten aus Glas. Kabinettstücke der Zürcher Hinterglasmalerei 1600–1650. (Ausstellungskatalog München, Bayerisches Nationalmuseum / Zürich, Schweizerisches Landesmuseum 1999) München/Zürich 1999.

Glanzlichter. Die Kunst der Hinterglasmalerei / Reflets enchanteurs. L'art de la peinture sous verre. Romont/Zug 2000.

Jolidon, Yves, Innenschweizer Hinterglasmalerei im 17. und 18. Jahrhundert. In: Tugium 17/2001. S. 59–82.

Inventarisierung von Fenstern nach 1800 in der Schweiz

Bayne, S.B.M., Heaton, Butler & Bayne, Un siècle d'art du vitrail, Editions Bayne, Montreux 1986.

Bourgarel, Gérard et alii, Jozef Mehoffer: de Cracovie à Fribourg, ce flamboyant art nouveau polonais, in «Pro Fribourg», no 106/107, Fribourg 1995

Donche-Gay, Sophie, Les vitraux du XX^e siècle de la cathédrale de Lausanne, Editions Payot, Lausanne 1994.

Gfeller, Cathy, «L'essor de l'Art nouveau à La Chaux-de-Fonds ou les débuts de l'Ecole d'art (1900–1914)», in «Nouvelle revue neuchâteloise», no 34, 1992.

Gubler, Jacques, «La Chaux-de-Fonds», Inventaire Suisse d'architecture, INSA, 1850–1920, publié par la SHAS, 1984.

Hoffmann, Fabienne, «Etudes et inventaires des vitraux 1830–1930 en Suisse. Bref état de la question», Actes du colloque «Art Technique et Science: la création du vitrail de 1830 à 1930» Liège 2000.

Michel, Pierre-Frank, «Jugendstilmalerei in der Schweiz», Paul Haupt Verlag, Berne, 1986

Sylvie Moser: «Vitraux Art Nouveau à La Chaux-de-Fonds», in «ICOMOS 90», Conserver-restaurer, Lausanne 1990.

Nagel, Anne und von Roda, Hortensia, «... der Augenlust und dem Gemüth. Die Glasmalerei in Basel 1830–1930», Christoph Merian Verlag, Basel 1998.

Pasquier, Augustin, Art néotemporaliste? Les vitraux de Fortuné Bovard à l'église de Cugy en 1907, in «Art+Architecture», no 4, Berne 1999.

von Roda, Hortensia, Die Glasmalereien von Jozef Mehoffer in der Kathedrale St.Nikolaus in Freiburg i. Ue, GSK, Wabern-Bern 1995

Trümpler, Stefan, «La conservation du vitrail: situation actuelle en Suisse», in «ICOMOS 90», Conserver-restaurer, Lausanne 1990.

Links im Internet zum diesjährigen Veranstaltungsthema Glas und Glaskunst:

www.glas.ch

Virtuelle Plattform für alles rund um Glas, Glaskunst, Glasmalerei, Glasveredelung, Glasindustrie, Glashandel und Glaswissenschaft in der Schweiz.

Musée Suisse du Vitrail / Centre Suisse de Recherche et d'Information sur le Vitrail

<http://www.romont.ch/fr/musee-vitrail/vitrail1.htm>

www.glasmalerei-schweiz.ch / www.vitrail-suisse.ch

Homepage des Schweizerischer Fachverbandes für Glasmalerei / Site de l'Association professionnelle suisse du vitrail

www.aihv.org

Die Association Internationale pour l'Histoire du Verre (AIHV) umfasst die Glasforschung vom 3. Jahrtausend v. Chr. bis ins 21. Jahrhundert. Sie veranstaltet alle zwei bis drei Jahre einen internationalen Kongress mit Sektionen zu den verschiedenen historischen Teilgebieten sowie zum sehr wichtigen Gebiet der Glasanalysen. Der 16. Kongress findet vom 7.–13. September 2003 in London statt.

www.centre-vitrail.org

Fondé en 1980, le Centre international du Vitrail œuvre, en collaboration avec les organismes scientifiques, culturels et professionnels du domaine, à la connaissance, l'étude et la conservation du vitrail, et contribue à l'essor de son expression contemporaine.